



Zertifikatslehrgang Verpflegungsmanager/DGE

Zielsetzung

Der Lehrgang richtet sich an Ernährungsfachkräfte, die ihre Kompetenzen für eine Führungsposition im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung (GV) erweitern möchten. Der Schwerpunkt der sieben Module liegt in den Bereichen Selbstmanagement, Betriebs- und Projektmanagement. Ziel ist es, die Teilnehmer für die gestiegenen Anforderungen an eine Leitungsfunktion im Bereich der GV zu qualifizieren.

Bei Interesse an ausgewählten Themengebieten können auch einzelne Module belegt werden. In diesem Fall erfolgt keine Prüfung.

Zugangsvoraussetzungen

- Diätassistenten
- Köche mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung
- Diätetisch geschulte Köche/DGE, Diätköche (IHK)
- Küchenmeister
- Hauswirtschaftliche Fachkräfte mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung
- Hauswirtschaftliche Betriebsleiter, Meister der Hauswirtschaft
- Diplom-Oecotrophologen, Diplom-Ernährungswissenschaftler, Bachelor und Master of Science Oecotrophologie/Ernährungswissenschaft

Berufserfahrung ist empfehlenswert, da die Lehrgangsinhalte an den praktischen Erfahrungen der Teilnehmer anknüpfen.

Module des Lehrgangs

- **Arbeitsmethodik – Kommunikation (Modul 1): 08.01. – 12.01.2018**
Schwerpunkte dieses Seminars sind Grundlagen der Kommunikation und betriebspezifische Gesprächssituationen, z. B. Beschwerdemanagement und Argumentationstraining. Die Kommunikationstechniken werden praktisch geübt.
- **Arbeitsmethodik – Selbstmanagement (Modul 2): 19.02. – 23.02.2018**
Wie präsentiere ich mich persönlich und mein Arbeitsgebiet effektiv und ansprechend? Wie nutze ich zur Lösung von Problemen die Ressource „Kollegen“? Wie kann das Zeitmanagement verbessert werden? Wie motiviere ich meine Mitarbeiter und mich selbst? Diese und weitere Fragen werden im Seminar beantwortet.
- **Betriebsführung in der Gemeinschaftsverpflegung (Modul 3): 19.03. – 23.03.2018**
In dem Seminar werden die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre praxisnah vermittelt. Die speziellen Anforderungen in der GV stehen dabei im Mittelpunkt. Seminarinhalte sind Personalbedarfsberechnung, Buchführung, Grundlagen der Kostenrechnung, Kostenmanagement, Budgetierung sowie Fragestellungen zu Einkauf, Lagerung und Inventur.
- **Personalführung (Modul 4): 23.04. – 27.04.2018**
Bewerbungsgespräche führen, Stellenbeschreibungen verfassen, Arbeitsleistungen beurteilen – diese und weitere Aspekte der Personalführung werden in Theorie und Rollenspielen erarbeitet.
- **Qualitätsmanagement und -sicherung in der Gemeinschaftsverpflegung (Modul 5): 14.05. – 18.05.2018**
In diesem Seminar werden grundsätzliche Bereiche der Qualitätssicherung in der GV unter die Lupe genommen, z. B. EDV, Verpflegungskatalog, Umsetzung der Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr, Speiseplangestaltung unter formalen Aspekten.
- **Recht in der Gemeinschaftsverpflegung (Modul 6): 11.06. – 15.06.2018**
Die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen eines Betriebs wie Arbeitnehmerschutzgesetze oder Arbeitsstättenverordnung stehen im Mittelpunkt. Außerdem werden arbeitsrechtliche Fragestellungen und maßgebliche Aspekte zum LFGB sowie zur LMHV besprochen.
- **Projektmanagement in der Gemeinschaftsverpflegung (Modul 7): 16.07. – 20.07.2018**
In dem Seminar werden die Grundlagen des Projektmanagements anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis vorgestellt.
- **Abschlussprüfung: 16.07.2018**
Als Voraussetzung für die schriftliche Abschlussprüfung müssen die Module 1 – 6 absolviert worden sein.

Erfolgskontrolle

- Schriftliche Abschlussprüfung à 90 Minuten (Multiple-Choice-Verfahren, Berechnungen)
- Projektarbeit: Erstellung innerhalb von vier Monaten nach Ende der Präsenzphase

Teilnehmerzahl max. 24, mind. 12

Anmeldeunterlagen

- Anmeldebogen
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis des Berufs- bzw. Studienabschlusses (Kopie der Urkunde und ggf. Nachweis der Berufserfahrung)

Die Anmeldung ist schriftlich mit dem im Internet zur Verfügung stehenden Anmeldebogen vorzunehmen. Bitte fügen Sie die erforderlichen Bescheinigungen bei – erst bei vollständigen Unterlagen kann die Bearbeitung erfolgen. Eine Platzreservierung ist nicht möglich, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Termine

- Termine der Module: siehe umseitig; Montag bis Freitag jeweils von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Umfang der Module 1 – 6: je 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, Modul 7 beinhaltet 32 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Gebühr

- **Preis für den gesamten Lehrgang** (Modul 1-7): 2.520,00 €; zuzüglich Prüfungsgebühr von 150,00 €
- **Preis für Modul 1 – 6 jeweils:** DGE-Mitglieder: 460,00 €; Nicht-Mitglieder: 480,00 €
- **Preis für Modul 7:** Modul 7 ist Bestandteil des Gesamtlehrgangs und kann nicht einzeln gebucht werden.

Die Gebühren beinhalten die Seminarunterlagen und Pausengetränke.

Vor Beginn des Seminars (etwa 4 Wochen vorher) erhalten Sie von der Verwaltung der DGE die Rechnung – bitte überweisen Sie erst dann die Teilnahmegebühr unter Angabe der Rechnungsnummer.

Zertifikat

Der Titel „Verpflegungsmanagerin/DGE“ bzw. „Verpflegungsmanager/DGE“ wird nur verliehen, wenn alle Module erfolgreich absolviert wurden sowie die schriftliche Abschlussprüfung und die Projektarbeit positiv bewertet wurden.

Qualitätssicherung des Zertifikats

Die Gültigkeit des Zertifikats ist an eine kontinuierliche Fortbildung geknüpft. Innerhalb von drei Jahren sind mindestens 50 Fortbildungspunkte nachzuweisen. Bei Fortbildungsseminaren entspricht 1 Punkt einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten. Die Überprüfung der Teilnahmebescheinigungen erfolgt durch die DGE.

Rücktrittsbedingungen / Ausfall einer Veranstaltung

Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € pro gebuchtem Modul fällig. Danach ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu tragen; die Gebühr wird unabhängig vom Grund der Absage fällig. Dieses Risiko kann über eine Reise- oder Seminar-Rücktrittskosten-Versicherung abgesichert werden.

Bei Buchung einzelner Module ist in diesem Zeitraum die Nennung eines den Zielgruppen entsprechenden Ersatzteilnehmers möglich; eine eigene Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich.

Sollte die DGE ein Modul absagen müssen, so besteht Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Die DGE übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden. Weitere Informationen finden Sie auf den DGE-Internetseiten oder im DGE-Fortbildungsprogramm.

Veranstaltungsort

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Godesberger Allee 18, 53175 Bonn

Anreise, Unterkunft und Verpflegung

Für Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Bildungsurlaub

Informationen auf Anfrage

Organisation und Betreuung

Marion Romeike

Diplom-Oecotrophologin, Ernährungsberaterin/DGE
Tel. +49 228 3776-662; Fax +49 228 3776-800
E-Mail: romeike@dge.de

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)
Referat Fortbildung, Godesberger Allee 18, 53175 Bonn
URL: <https://www.dge.de>

Anmeldung zum Zertifikatslehrgang „Verpflegungsmanager/DGE“ oder zu den Einzelmodulen (Module 1 – 6)

(bitte in Druckschrift oder am Bildschirm ausfüllen)

Name	Vorname	evtl. Geburtsname
Privatadresse: PLZ, Ort, Straße		
Geburtsdatum	Berufsausbildung bzw. Studienabschluss	
Telefon	Fax	E-Mail

DGE-Mitglied Mitglieds-Nr.: **9** _____

Derzeitiges Tätigkeitsfeld _____

Beschäftigungsverhältnis (bitte ankreuzen)

- angestellt tätig: Teilnahme im Interesse des Arbeitgebers (z. B. Freistellung, Kostenübernahme)
 angestellt tätig: Teilnahme aus eigenem Interesse (z. B. Urlaub)
 selbstständig in Elternzeit arbeitssuchend sonstiges: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich an (**Anmeldeschluss 19.11.2017**):

Gesamter Zertifikatslehrgang 2018
Modul 1 – 7; inkl. Abschlussprüfung

Modul 1

Arbeitsmethodik – Kommunikation

Modul 2

Arbeitsmethodik – Selbstmanagement

Modul 3

Betriebsführung in der GV

Modul 4

Personalführung

Modul 5

Qualitätsmanagement und -sicherung in der GV

Modul 6

Recht in der GV

Modul 7

Projektmanagement in der GV inkl. Prüfung

16.07. – 20.07.2018

Einzelmodule

(bitte ankreuzen)

08.01. – 12.01.2018

19.02. – 23.02.2018

19.03. – 23.03.2018

23.04. – 27.04.2018

14.05. – 18.05.2018

11.06. – 15.06.2018

Mit gesonderter Post erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Rechnungsanschrift

privat, siehe oben

Arbeitgeber:

Firma/Abteilung _____

Ansprechpartner _____

Straße, Ort _____

Bildungsurlaub

Ich möchte bei meinem **Arbeitgeber** Bildungsurlaub beantragen und bitte um die Unterlagen für das Bundesland (bitte ankreuzen):

Berlin

Nordrhein-Westfalen

Brandenburg

Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg

Saarland

Niedersachsen

Schleswig-Holstein (auf Anfrage)

Beigefügte Unterlagen (nur für Zertifikatslehrgang):

Tabellarischer Lebenslauf

Nachweis des Berufsabschlusses „Diätassistent(in)“ (Kopie der Urkunde)

Nachweis des Berufsabschlusses „Koch/Köchin“ und mindestens 2-jährige Berufserfahrung (Kopie der Urkunde und Nachweis über Berufserfahrung)

Nachweis des Berufsabschlusses „Koch/Köchin“ und die Zusatzqualifikation Diätetisch geschulter Koch/DGE bzw. Diätkoch (IHK) (Kopie der Urkunden)

Nachweis des Berufsabschlusses „Koch/Köchin“ und die Zusatzqualifikation Küchenmeister (Kopie der Urkunden)

Nachweis des Berufsabschlusses „Hauswirtschaft“ und mindestens 2-jährige Berufserfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung (Kopie der Urkunde und Nachweis über Berufserfahrung)

Hauswirtschaftliche Betriebsleiter, Meister der Hauswirtschaft (Kopie der Urkunde)

Nachweis des Studienabschlusses „Oecotrophologie/Ernährungswissenschaft“ (Kopie der Urkunde)

Mit dieser Anmeldung erkenne ich die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (siehe Flyer „Verpflegungsmanager/DGE“) sowie die entsprechende Qualitätssicherungs-Richtlinie für DGE-Zertifikate (siehe Anlage) an.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

■ **Arbeitsmethodik – Kommunikation (VM-Modul 1)**

Inhalte

Grundlagen der Kommunikation / Kommunikationsmodelle
Soziologische Aspekte der Kommunikation
Kommunikationsstörungen
Führungsstile
Geschlechtsspezifische Kommunikation
Argumentationstraining / Beschwerdemanagement
Praktische Übungen zur Kommunikation

Referentinnen und Referenten

Ursula Dany, Diätassistentin, Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen, Coach und Supervisorin (HS Fulda), Ernährungsberaterin VFED, Koblenz

Dr. Nikolaus Nagel, Kommunikationswissenschaftler, Bonn

■ **Arbeitsmethodik – Selbstmanagement (VM-Modul 2)**

Inhalte

Berufs- und Handlungsfeldanalyse
Ausgewählte Aspekte der Selbstpräsentation
Zeitmanagement
Selbstmarketing in der Gemeinschaftsverpflegung
Methoden zur kollegialen Beratung
Aspekte der Fremd- und Selbstmotivation
Moderationstechniken

Referentinnen und Referenten

Ursula Dany, Diätassistentin, Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen, Coach und Supervisorin (HS Fulda), Ernährungsberaterin VFED, Koblenz

Stefan Kalle, Diplom-Sozialwissenschaftler, Organisationsentwicklung, Bonn

Marion Romeike, Diplom Oecotrophologin, Ernährungsberaterin/DGE, DGE-Referat Fortbildung, Bonn

■ **Betriebsführung in der Gemeinschaftsverpflegung (VM-Modul 3)**

Inhalte

Betriebswirtschaftslehre
Großküchenverwaltung (Einkauf – Lager – Inventur)
Warenwirtschaftssysteme
Personalbedarfsberechnung

Referentinnen und Referenten

Candy Cermak, Diätassistentin, Ernährungsberaterin/DGE, Chemnitz

Ursula Dany, Diätassistentin, Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen, Coach und Supervisorin (HS Fulda), Ernährungsberaterin VFED, Koblenz

Joachim Dieringer, Diplom-Betriebswirt (FH), Bilanzbuchhalter IHK, Bad Neuenahr

Andreas Essing, Prokurist/Verkaufsleiter, Hannover

■ **Personalführung (VM-Modul 4)**

Inhalte

Planung und Durchführung einer Mitarbeiterbesprechung
Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibungen
Bewerbungsverfahren, Einstellungsgespräche
Leistungsbeurteilung – Zeugnisse
Planung und Durchführung von Kritikgesprächen
Einführung neuer Mitarbeiter im Betrieb / Betriebsvereinbarungen zum Betriebsklima
Mobbing am Arbeitsplatz

Referentinnen und Referenten

Silke Brehme, Diätassistentin, Personalfachkauffrau IHK, Leverkusen-Opladen

Ursula Dany, Diätassistentin, Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen, Coach und Supervisorin (HS Fulda), Ernährungsberaterin VFED, Koblenz

Stefan Kalle, Diplom-Sozialwissenschaftler, Organisationsentwicklung, Bonn

Dr. Nikolaus Nagel, Kommunikationswissenschaftler, Bonn

■ Qualitätsmanagement und -sicherung in der Gemeinschaftsverpflegung (VM-Modul 5)

Inhalte

Ernährungsphysiologie und Ernährungsempfehlungen in der Gemeinschaftsverpflegung
Grundlagen des Qualitätsmanagements
Einsatz von EDV in der Gemeinschaftsverpflegung
Rationelle Diätetik und Verpflegungskatalog
Qualitätssicherung in der Gemeinschaftsverpflegung
Inhaltliche Gestaltung von Speiseplänen

Referentinnen und Referenten

Prof. Ulrike Arens-Azevêdo, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Life Sciences
Ursula Dany, Diätassistentin, Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen, Coach und Supervisorin (HS Fulda), Ernährungsberaterin VFED, Koblenz
Jérôme Kreutz, Diätassistent, DGE-Referat Fortbildung, Bonn
Marion Romeike, Diplom Oecotrophologin, Ernährungsberaterin/DGE, DGE-Referat Fortbildung, Bonn
Jessica Sander, Master of Science Public Health Nutrition, Bachelor of Science Oecotrophologie, Diätassistentin, Ernährungsmanagement Geriatrie/VDD, Diätküchenleiterin VM/DGE, Frankfurt am Main

■ Recht in der Gemeinschaftsverpflegung (VM-Modul 6)

Inhalte

Aspekte zum Bürgerlichen Recht
Ausgewählte Aspekte zum Arbeitsrecht
Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
Infektionsschutzgesetz
Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV)
Arbeitnehmerschutzgesetz
Betriebsverfassungsgesetz
Arbeitsstättenverordnung
Unfallverhütungsvorschriften
Gentechnik in der Gemeinschaftsverpflegung

Referentinnen und Referenten

Ursula Dany, Diätassistentin, Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen, Coach und Supervisorin (HS Fulda), Ernährungsberaterin VFED, Koblenz
Alexia Joannidis, Rechtsanwältin, Köln
Maria Revermann, Lebensmittelwissenschaftlerin, Frankfurt am Main
Rüdiger Schütte / Albert Vossebürger, Rechtsanwälte, Köln
Heiko Weiler, Juristische Erwachsenenbildung, Kaarst

■ Projektmanagement in der Gemeinschaftsverpflegung (VM-Modul 7)

Inhalte

Marketing in der Gemeinschaftsverpflegung
Projektmanagement
Planungsschritte Projektarbeit
Abschlussprüfung

Referentinnen und Referenten

Candy Cermak, Diätassistentin, Ernährungsberaterin/DGE, Chemnitz
Marion Romeike, Diplom Oecotrophologin, Ernährungsberaterin/DGE, DGE-Referat Fortbildung, Bonn
Wolfram Trautmann, Diplom-Oecotrophologe, Fulda



**Qualitätssicherungs-Richtlinie für die DGE-Zertifikate
Ernährungsberater/DGE und Verpflegungsmanager/DGE
– Version 01.01.2015 –**

Die Qualitätssicherungs-Richtlinie (QS-Richtlinie) der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) regelt die Nutzungsbedingungen für die DGE-Zertifikate. Die Qualitätssicherung der Zertifikate beinhaltet den Nachweis von mindestens 50 Fortbildungspunkten in drei Jahren (siehe Punktetabelle). Dies ist die Voraussetzung, sich auf der DGE-Homepage zu präsentieren sowie für den Erwerb eines DGE-Zertifikatslogos.

Nutzungsbedingungen

- Die wissenschaftlichen Grundsätze der DGE sind zu beachten.
- Die Ernährungsberatung ist frei von Produktwerbung und/oder Produktverkauf durchzuführen.
- Bei Formulierungen oder Äußerungen darf nicht der Eindruck entstehen, dass der DGE-Zertifikatsinhaber Mitarbeiter der DGE sei oder für die DGE auftritt.
- Eine Werbung mit Namen oder Logo der DGE e. V. für Dienstleistungen und/oder Produkte ist nicht statthaft.

Gültigkeit

Für die Verlängerung der Gültigkeit des Zertifikats nach jeweils drei Jahren muss der Nachweis von 50 Fortbildungspunkten erbracht werden. Die Kopien der Teilnahmebescheinigungen sind unaufgefordert bis spätestens 6 Wochen vor Ende der Gültigkeitsdauer des Zertifikats an das DGE-Referat Fortbildung zu schicken.

In Ausnahmefällen ist das Nachreichen oder Nachholen der Fortbildungen innerhalb von drei Monaten auf Antrag möglich. Wird einem Antrag auf Verlängerung der Fortbildungsfrist stattgegeben, so kann das DGE-Zertifikat in diesem Zeitraum weiter verwendet werden. Nach Ablauf dieser Frist ohne Fortbildungsnachweis verliert das DGE-Zertifikat seine Gültigkeit und darf nicht mehr verwendet werden.



Punktetabelle für die kontinuierliche Fortbildung der Zertifikate Ernährungsberater/DGE und Verpflegungsmanager/DGE

Für die Qualitätssicherung sind innerhalb von drei Jahren mindestens 50 Fortbildungspunkte erforderlich. Es werden nur ganze Punkte vergeben.

Für die Tätigkeitsfelder Ernährungsberatung, Ernährungstherapie sowie Ernährungsbildung sind die Bereiche Ernährung/Diätetik und Methodik angemessen zu berücksichtigen.

Kategorie	Beschreibung	Punkte (P)	Nachweis
I	Seminare, Webinare		
	Erweiterung der für die Berufsausübung erforderlichen Kompetenzen	1 Punkt je UE*	Teilnahmebescheinigung mit Angabe von Unterrichtsinhalten und -einheiten
	Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), der Berufsverbände der Diätassistenten (VDD) und Oecotrophologen (VDOE)	1 Punkt je UE plus 1 Zusatzpunkt für je 8 UE	
II	Kongresse, Tagungen		
	Vorträge	1 Punkt für 1-2 UE	Teilnahmebescheinigung mit Zeitangabe/Datumsangabe
	Kongresse, Fachtagungen, Symposien, Workshops	3 Punkte: halber Tag bis 6 Punkte: ganzer Tag	
III	Online-Fortbildungen		
	Selbststudium eines Artikels der Ernährungs Umschau sowie anderer wissenschaftlicher Artikel mit Erfolgsnachweis	1 Punkt je Artikel max. 18 Punkte in 3 Jahren	Teilnahmebescheinigung
IV	Sonstiges (z. B. Zusatzbezeichnung, Studium, Supervision, informelles Lernen)		
	anerkanntsfähig, wenn ein enger Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit vorhanden ist	Informationen auf Anfrage	Teilnahmebescheinigung mit Angabe von Unterrichtsinhalten und -einheiten sowie andere Nachweise

* UE = Unterrichtseinheit, entspricht 45 Minuten

Gültig seit 01.01.2007;
Stand 01.01.2015